

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Epl. 12 – Allgemeine Finanzverwaltung –

Der Einzelplan 12 dient der Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben, die die Gesamtheit der Landesverwaltung betreffen.

Im Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung sind enthalten:

- in Kap.
- 1201 die Einnahmen aus Steuern;
- 1202 die allgemeinen Bewilligungen, darunter Erträge aus den Staatlichen Lotterien und Wetten, der Spielbankabgaben sowie Zuschüsse an Rennvereine aus dem Aufkommen an Totalisatorsteuer;
- 1204 der Finanzausgleich zwischen Land und Bund sowie anderen Ländern;
- 1205 der Kommunale Finanzausgleich (einschl. Schülerbeförderungskostenerstattung);
- 1206 Kreditaufnahmen und die damit zusammenhängenden Ausgaben sowie Einnahmen und Ausgaben auf dem Gebiet der Schulden und Forderungen des Landes, soweit sie eine zentrale Veranschlagung erfordern, vor allem Zins- und Tilgungsleistungen aus Darlehen und sonstigen Verpflichtungen des Landes. Vom Land gewährte Darlehen sind grundsätzlich in den einschlägigen Kapiteln der Fachverwaltungen in Ausgabe gestellt.
- 1208 Hier sind zentral veranschlagt für sämtliche Verwaltungen
a) die Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung der staatlichen Gebäude einschließlich der sogenannten Lastengebäude,
b) die Kleinen Hochbaumaßnahmen des Landes bis zu 375.000 EUR im Einzelfall,
c) die Großen Hochbaumaßnahmen des Landes,
d) die Sonderbauprogramme Behörden-Bauprogramm, Bauprogramm zur Forschungsförderung und zum erhöhten Emissionsschutz landeseigener Heizwerke sowie Programm zur Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften);
e) Finanzierungsaufwand für Hochschulbaumaßnahmen, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden.
- 1209 Hier sind zentral veranschlagt für sämtliche Verwaltungen
a) die Mieteinnahmen, Einnahmen aus Vermögensverwertung sowie Mietausgaben und Haus- und Energiebewirtschaftungskosten, soweit diese nicht ausnahmsweise bei den einschlägigen Einzelplänen veranschlagt sind,
b) der Allgemeine Grundstock,
c) Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit Fiskalerbschaften,
d) Aufwand für staatliche Grünanlagen, selbstbewirtschaftete landwirtschaftliche Grundstücke, Baulandreserve und dgl.,
e) Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Schaffung von Wohnraum für Landesbedienstete.
- 1210 die Aufwendungen für die Versorgung (einschließlich Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung für die Versorgungsempfänger), die seit dem Haushaltsjahr 2004 nicht in den Einzelplänen der jeweiligen Ressorts veranschlagt werden sowie die Zuführung an das Sondervermögen Versorgungsrücklage des Landes Baden-Württemberg für den Bereich der Versorgungsempfänger.
- 1212 Hier sind insbesondere ressortübergreifende Einnahmen und Ausgaben veranschlagt; u. a.
a) Verkaufserlöse für abgängige Dienstkraftfahrzeuge,
b) Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Vorjahre,
c) Beihilfen zu den Kosten der Pflege aufgrund der Beihilfeverordnung (ohne Versorgungsempfänger),
d) Kosten für die Herstellung des Staatshaushaltsplans und der Landeshaushaltsrechnung,
e) Allgemeiner Verfügungsbetrag,
f) Aufwendungen für die großen Sammelfernsprechzentralen des Landes,
g) Krankenfürsorge für Bedienstete in Elternzeit u. dgl.,
h) Globale Mehrausgaben für Personalausgaben,
i) Zuführungen an das Sondervermögen Versorgungsrücklage des Landes Baden-Württemberg (ohne Versorgungsempfänger)
k) Zuführungen an und Entnahmen aus der Rücklage für Mindereinnahmen durch geplante Änderungen des Steuerrechts
l) Zuführungen an und Entnahmen aus sonstigen zweckgebundenen Rücklagen
m) Globale Mindereinnahmen und Minderausgaben.
- 1220 Hier sind zentral die Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen veranschlagt, die im Rahmen der Zukunftsoffensive II finanziert werden.
- 1221 Hier sind zentral die Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen veranschlagt, die im Rahmen der Zukunftsoffensive III finanziert werden.
- 1222 Hier sind zentral die Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen veranschlagt, die im Rahmen der Zukunftsoffensive IV finanziert werden.
- 1223 Hier sind zentral die Einnahmen und Ausgaben für wichtige Zukunftsinvestitionen Maßnahmen veranschlagt. Die Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Aktionsbündnisses Energie sind hier ebenfalls enthalten.
- 1230 In diesem Kapitel sind zentral die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt zur Einführung neuer Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung veranschlagt.
- 1240 Hier sind zentral die Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen veranschlagt, die im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg finanziert werden.
- 1245 Hier sind zentral die Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen veranschlagt, die im Rahmen des Landesinfrastrukturprogramms und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes finanziert werden.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

keine

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2008 Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR
Steuern und steuerähnliche Abgaben	27.544.00,0	28.557.500,0
Verwaltungseinnahmen	382.163,7	309.458,0
Übrige Einnahmen	2.568.788,6	4.611.411,1
Gesamteinnahmen	30.494.952,3	33.478.369,1
Personalausgaben	418.273,7	948.786,7
Sächliche Verwaltungsausgaben	487.910,3	505.056,6
Schuldendienst	2.039.501,0	1.910.901,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8.905.202,6	9.472.205,7
Ausgaben für Investitionen	1.038.311,7	2.484.598,3
Besondere Finanzierungsausgaben	-61.224,3	-51.687,5
Gesamtausgaben	12.827.975,0	15.269.860,8
Überschuss	17.666.977,3	18.208.508,3

Der Überschuss steht zur Deckung des Zuschussbedarfs der anderen Einzelpläne zur Verfügung.

D. Personalsoll

	Stellen 2008	Stellen 2009
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte	91,0 (14 kw)	85,0 (5 kw)
Tit. 428 01 Arbeitnehmer	22,5 (0 kw)	20,5 (0 kw)
zusammen	113,5 (14 kw)	105,5 (5 kw)

E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben
**1. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen) sowie Schuldendienst**

Kap.		2009 Mio. EUR
1202	Zuschüsse an Rennvereine aus der Totalisatorsteuer.....	1,9
	Zuweisungen aus der Spielbankabgabe	15,7
1204	Finanzausgleich unter den Ländern	2.650,0
	Zuschuss an den Lastenausgleichsfonds	2,3
1205	Kommunaler Finanzausgleich	
	a) Überlassung der Grunderwerbsteuer an die Stadt und Landkreise	421,8
	b) Zuweisungen an Stadt- und Landkreise zur Durchführung der Schülerbeförderungs- kostenerstattung	170,0
	c) Zuweisungen an Stadt- und Landkreise zum Ausgleich der Mehrbelastungen durch Art. 1 des Verwaltungsstrukturreformgesetzes (§ 11 Abs. 5 FAG)	281,0
	d) Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG)	72,9
	e) Steuerverbund an den Gemeinschaftsteuern (vgl. auch Investitionen)	5.495,5
	f) Kraftfahrzeugsteuer-Verbundmasse (vgl. auch Investitionen)	128,0
1206	Schuldendienst an Kreditmarkt	
	a) für Wohnungsbaudarlehen	
	Zinsen	4,0
	Tilgungen	54,0
	b) Zinsen für Kreditmarktdarlehen, Anleihen usw.	1.847,3
1208	Finanzierungsaufwand für die von der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH vorfinanzierten Bauprogramme	85,0
1209	(Zins-)Zuschüsse zur Wohnraumbeschaffung für Landesbedienstete	0,6
1210	Erstattung von Versorgungsbezügen	24,2
1212	Krankenfürsorge für Bedienstete im Erziehungsurlaub/in Elternzeit u. dgl.	23,5
1221	im Rahmen der Zukunftsoffensive III	1,3
1222	im Rahmen der Zukunftsoffensive IV	1,4
1223	Zukunftsinvestitionen	6,8
1230	im Rahmen des Projekts "Neue Steuerungsinstrumente"	62,3
1240	im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg	2,7
1245	im Rahmen des Landesinfrastrukturprogramms	25,0

2. Ausgaben für Investitionen

	2009 Mio. EUR
Kap.	
1205	
Ausgleichstock (vgl. auch bei Nr. 1 Zuweisungen im Steuerverbund)	87,0
Fremdenverkehrslastenausgleich	6,0
Kommunale Investitionspauschale	486,0
Kraftfahrzeugsteuer-Verbundmasse (vgl. auch Nr. 1 Zuweisungen)	77,5
1206	
Inanspruchnahme aus Bürgschaften	17,0
1208	
Kleine Hochbaumaßnahmen	35,5
Sonderbauprogramme und Sonderbaumaßnahmen:	
Behörden-Bauprogramm	30,0
Bauprogramm zur Forschungsförderung und zum erhöhten Emissionsschutz landeseigener Heizwerke sowie Programm zur Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften	87,5
Finanzierungsaufwand für Hochschulbaumaßnahmen die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden	13,3
Große Hochbaumaßnahmen	105,8
darunter für	
a) Hochschulgesamtbereich und zwar	
Universitäten (einschließlich Kliniken).....	50,9
Hochschulen	1,4
zus. a)...	52,3
b) Staatliche Heilbäder und Kulturdenkmale, die mit Spielbankerträgen finanziert werden.....	10,0
c) Gebäude für die Polizei	7,2
d) Vollzugsanstalten einschließlich Sicherheitsvorkehrungen	15,2
e) Reservemittel	2,0
f) Beiträge Dritter	3,8
1209	
Erwerb von Grundstücken für Zwecke des Naturschutzes	1,0
Ausübung von Erwerbsoptionen in Mietverträgen und Immobilienleasingverträgen	11,3
1221	
im Rahmen der Zukunftsoffensive III	13,6
1222	
im Rahmen der Zukunftsoffensive IV	12,6
1223	
Zukunftsinvestitionen	2,3
1240	
im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg	92,3
1245	
im Rahmen des Landesinfrastrukturprogramms und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes	1.404,4

F. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen zus. 1.199,4

G. Einsparpotential aufgrund von EDV-Projekten

Zur Anfinanzierung von revolvingierenden Investitionen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sowie für allgemeine Reformprojekte wurden Veräußerungserlöse von zusammen 24 Mio. EUR in einen besonderen Abschnitt des Allgemeinen Grundstocks eingebracht. Bis einschließlich 2007 wurden dem Fonds 37,1 Mio. EUR entnommen und zur Finanzierung von Projekten in den Epl. 04, 05, 06 und 09 eingesetzt. Aus Einsparungen wurden dem Fonds bis einschließlich 2007 zusammen 26,0 Mio. EUR zurückgeführt.
Vgl. die Erläuterungen im Kap. 1209 Tit. 356 02 und 916 02.